

# Editorial

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

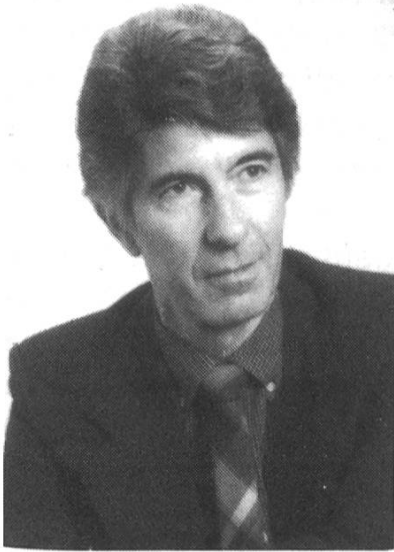
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

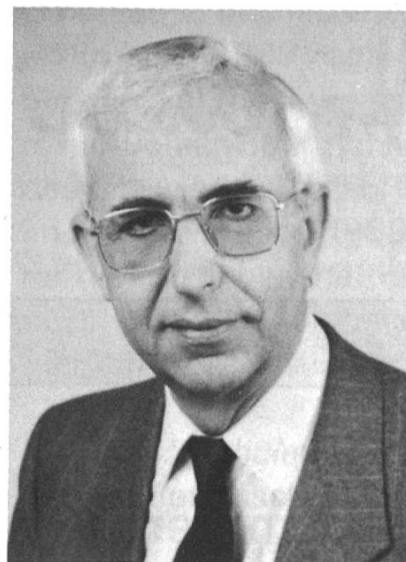
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



In einem Jahr, im April 1988, beginnt in den Kantonen, die bisher den Frühjahresschulbeginn kannten, das Langschuljahr, das den Übergang zum Spätsommerschulbeginn gewährleisten soll. Grund genug, um uns mit diesem Thema zu befassen. Die Einführung des Spätsommerschulbeginns bringt wie jede Umstellung Probleme mit sich. Einmal geht es darum, überall dort, wo der Übergang mit einem Langschuljahr oder mit einem Langsemester vollzogen werden kann, die gewonnene Zeit sinnvoll zu nutzen. Das fünfte, bzw. dritte Quartal des Schuljahres bzw. des Semesters kann zur Vertiefung und Ergänzung eingesetzt werden. Der Lehrer hat die Chance, einmal ohne Stoff- und Zeitdruck mit den Schülern Projekte zu verwirklichen, längstgehegte Wünsche zu realisieren. Bei der Reduktion der effektiven Schulzeit kann die Fortbildung der Lehrer gefördert werden. Für die Privatschulen geben sich neben inhaltlichen, organisatorischen

L'année scolaire 1988/89 prévoit l'harmonisation des rentrées des classes en automne. Cette situation n'est pas sans poser de sérieux problèmes aux autorités scolaires de plusieurs cantons alémaniques. Qu'en est-il alors des écoles privées? S'il est possible de prolonger l'année pour les élèves en âge de scolarité obligatoire, peut-on raisonnablement garder plus longtemps à l'école et faire payer des mensualités supplémentaires à ceux qui auront terminé une formation gymnasiale ou professionnelle au printemps? Toutes les écoles accueillant habituellement, en avril, de élèves sortant du 9<sup>e</sup> degré, devront attendre leur arrivée pendant plusieurs mois, jusque vers la fin de l'été.



Que faire des professeur? Qui compensera le manque à gagner? Voilà quelques-unes des questions que se posent nos collègues alémaniques dans ce numéro de la revue.

und administrativen auch grosse finanzielle Probleme:

1. Der Ausfall der Schulgelder im Monat Juli, weil das neue Schuljahr am 1. August beginnt und
2. das Fehlen von Klassen zwischen Frühjahr und August.

Der Vorstand des Verbandes Schweizerischer Privatschulen hat sich mit dem Problem befasst und eine Kommission eingesetzt, deren Bericht wir abdrucken. Im weiteren hat die Interessengemeinschaft Bernischer Privatschulen sich dem Problem der Teilarbeitslosigkeit gewidmet und auch bereits eine positive Antwort vom BIGA erhalten.

Probleme sind lösbar, wenn man sich rechtzeitig darauf einstellt und Lösungsmöglichkeiten studiert. Der privaten Initiative, die wir propagieren, stehen viele Wege offen, beschreiten wir sie!



BILDUNGSPOLITIK  
POLITIQUE DE L'ÉDUCATION

## Zum Spätsommer- schulbeginn

### 1. Vorgehen

Die vom Vorstand des VSP ernannte Kommission für den Spätsommerschulbeginn setzte sich aus den Her-

Les directeurs vaudois ont vécu la même situation il y a quinzaine d'années. J'ai bien essayé d'évoquer ces souvenirs avec certains d'entre eux. Peut-être aurions-nous pu donner quelques conseils à nos collègues et les faire profiter de notre expérience?

J'ai dû cependant constater l'absence de tout traumatisme. Ce n'est même plus un mauvais souvenir. D'après ce que j'ai cru comprendre, chacun, à sa manière, s'en est accommodé.

Comme le disent parfois certains de nos compatriotes:

«On a plutôt été déçus en bien!»



ren Roland Bach, Otto Erni, Pius Meier und Fred Haenssler zusammen. Die Kommission beschloss einen Bericht abzuliefern, der sowohl eine kurze Situationsanalyse wie auch Vorschläge enthalten soll. Sie hat im Laufe der Diskussion festgestellt, dass von Kanton zu Kanton offenbar unterschiedliche Lösungen gewählt werden und dass das Problem sich auch für die verschiedenen Fachgruppen unterschiedlich stellt. Lösungen im Rah-